

Fachkraft für interkulturellen Arbeits- und Gesundheitsschutz

Institut
IGM



Online-Seminar

Diversity Health Management® Interkultureller Arbeits- und Gesundheitsschutz moderner Organisationen

Kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz ist heute in vielen Unternehmen eine Selbstverständlichkeit und wird in Zukunft noch zunehmen. Den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter zu gewährleisten, ist in diesen Unternehmen eine besondere Herausforderung. Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen haben unterschiedliche Vorstellungen, was Gesundheit bedeutet, und sie nehmen Krankheiten verschieden wahr. Es existieren andere berufliche Belastungen und Beanspruchungen.

In Deutschland repräsentieren Migrantinnen und Migranten mehr als 20 Prozent der Arbeitnehmer, die den Arbeits- und Gesundheitsschutz vor neue Herausforderungen stellen.

Veränderungsfähigkeit und **Veränderungsbereitschaft** sind die Schlüsselwörter für alle Organisationen und ihre Beschäftigten.

Ohne geeignete Unterstützung können die beschriebenen Entwicklungen zu Überforderung von Beschäftigten und Führungskräften führen. **Die Folgen sind Frustration und Demotivation, Leistungsabfall und Krankheit.** Das muss nicht sein: Das Diversity Health Management (DHM) bietet die Möglichkeit, Problemfelder zu erfassen und die Arbeit mit ihren Herausforderungen sowie die Veränderungsprozesse gewinnbringend für alle Organisationen und ihre Beschäftigten zu gestalten.

„Diversity Health Management ist die systematische, zielorientierte und kontinuierliche Steuerung aller betrieblichen Prozesse, mit dem Ziel einer langfristigen Sicherung von Gesundheit, Leistung und Erfolg für die Organisationen und alle Beschäftigten.

Sie als Fachkraft für interkulturellen Gesundheitsschutz setzen sich dabei grundsätzlich mit zwei Fragen auseinander:

1. Was hemmt, demotiviert, frustriert, macht krank?
2. Was fördert, motiviert, schafft Arbeitszufriedenheit, hält gesund?

Ziel des DHM ist, die Arbeit selbst gesund zu gestalten sowie die Bewältigungsmöglichkeiten, Widerstandsressourcen und Kompetenzen der Beschäftigten zu erhalten und zu stärken.

Dieser ganzheitliche und systematische Ansatz ermöglicht es, die Beschäftigungsfähigkeit aller Mitarbeiter und somit die Leistungsfähigkeit der Organisationen dauerhaft zu erhalten und zu fördern.

Inhalte Modul 1

Baustein 1:

DHM-Grundlagen (Begrifflichkeiten, Trends der Arbeitswelt, Gründe und Nutzen für Diversity Health Management, Konzeptentwicklung)

Baustein 2:

Recht (Steuerrecht, Fördermöglichkeiten)

Baustein 3:

Projektmanagement (Grundlagen, Methoden und Werkzeuge, PDCA-Managementfunktionskreis)

Baustein 4:

Aufbau & Umsetzung eines DHM (Auftragsklärung, Ziele und Strategieentwicklung, Infrastruktur, IST-Analyse, Feinzielbildung, Planung und Durchführung von Maßnahmen, Evaluation)

Baustein 5:

Analysen & Datenerhebung (Grundlagen und Methoden der Gesundheitsanalytik, Analyseinstrumente, Ableitung von Maßnahmen)

Baustein 6:

Maßnahmen (Verhaltens- und Verhältnisprävention, Handlungsfelder, Maßnahmenentwicklung und -umsetzung)

Baustein 7:

Führung & Gesundheit (Grundlagen der interkulturellen Kommunikation, Konfliktmanagement, Führungsstile, Gesund Führen, Rolle der Führungskraft)

Baustein 8:

Marketing & Präsentation (Grundlagen, Methoden, Instrumente und Einsatzmöglichkeiten von Moderation und Präsentation, internes Marketing im DHM, Kommunikationswege und -mittel)

Baustein 9:

Netzwerke & Kooperationen (Externes Marketing, Einbindung von internen und externen Kooperationspartnern im DHM, Netzwerkaufbau und -pflege)

Modul 10:

Evaluation und Qualitätsmanagement (Arten, Kriterien und Instrumente der Evaluation, Qualitäts- und Erfolgskriterien im DHM)

Termine und Workshopzeiten:

Modul 1

15. + 16. Februar 2022 und
22. + 23. Februar 2022

Modul 2

22. + 23. März 2022 und
19. + 20. April 2022

Oder

Modul 1

24. + 25. Mai 2022 und
28. + 29. Juni 2022

Modul 2

05. + 06. Juli 2022 und
30. + 31. August 2022

Oder

Modul 1

13. + 14. September 2022 und
11. + 12. Oktober 2022

Modul 2

08. + 09. November 2022 und
13. + 14. Dezember 2022

Die Zeiten 09.00 h bis 17.00 h

Kostenerstattung und Freistellung:

Der Besuch dieses Seminars ist gemäß § 37 Abs. 6 Betr VG für die **Betriebsräte** erforderlich, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen. Gleiches gilt für die Schwerbehindertenvertretung gemäß § 96 Abs. 4 SGB IX.

Sicherheitsfachkräfte: Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs. 3 ArbSiG, die Kosten sind vom AG zu übernehmen.

Inhalte Modul 2

Baustein 1:

Akquisition (unternehmensinterne Akquisition, Ausschreibungen, dienstleisterbezogene Akquisition)

Baustein 2:

Auftragsklärung und Zielbildung (Identifizierung der Kundenwünsche, BGM-Potentialanalyse, Rollenverständnisse)

Baustein 3:

Analysen und Ableitungen von Maßnahmen (Evaluation und Interpretation von Ergebnissen, praxisbezogene Ableitung von Maßnahmen)

Baustein 4:

Planung und Umsetzung von Maßnahmen (Ressourcenplanung, Methoden, praktische Anwendung durch Fallbeispiele und -studien)

Baustein 5:

Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement, Normen, kontinuierlicher Verbesserungsprozess, Rahmenbedingungen und Hürden der Evaluation)

Baustein 6:

Vertiefung der Schnittstellen & Zusammenarbeit der Akteure (Kooperation mit Arbeits-/Gesundheitsschutz, Betriebsrat, Betrieblichem Eingliederungsmanagement, Personalwesen, Controlling, QM, Betriebliche Sozialberatung)

Fallstudien und Praxisberichte zu allen Phasen des DHM

Prüfungsvorbereitung und Abschlussprüfung

Weiter Informationen und Anmeldung:

www.institut-igm.de/weiterbildung

Teilnahmegebühr:

1.930 Euro

Dozenten:

Sarah Schütz,

Gesundheitsmanagement M.A.

Wirtschaftsmediatorin (FH)

Friedrich Schneider,

Wirtschaftspsychologe M.A.

Interkultureller Trainer (FH)

Ihre Ansprechpartnerin:

Institut IGM

Frau Yvonne Kubitschek

Tel. +49(0)9428-949 612 7

E-Mail: institut@institut-igm.de